

*Hermann Cohen an Vaihinger, Berlin, 9.10.1895,<sup>1</sup> 2 S., hs. (andere Hd.: Diktat aufgenommen von Martha Cohen), eU, Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Aut. XXI, 5 b, Nr. 4*

Berlin N., Invalidenstr. 18<sup>1</sup>  
d. 9.10.95.

Hochgeehrter Herr College!<sup>a</sup>

Ihr Prospekt<sup>2</sup> mit Ihrem freundlichen Begleitschreiben<sup>3</sup> sind mir nach manchen Wanderungen durch die Schweiz endlich zugegangen, u. haben mir Freude gemacht. Ich danke Ihnen sehr für die gütigen Worte der Anerkennung, welche Sie mir bei diesem Anlaß ausgesprochen, u. mit denen Sie meinem Arbeitergemüth sehr wohl gethan haben, umsomehr als ich in dem ganzen Vierteljahrhundert in dem ich nun in der bestimmten Richtung arbeite durch herzliche Anerkennung nicht verwöhnt worden bin. Sie müssen mir daher verzeihen, daß ich jetzt, nachdem ich die | ganze lange Zeit einsam, u. nur von wenigen Anhängern begleitet, meinen Weg gegangen bin, mich nicht mehr entschließen kann, Ihrer freundlichen Aufforderung, der ich bei anderen Lebens-Erfahrungen gern gefolgt wäre, anders als mit aufrichtigem Danke zu entsprechen. Wenn ich einmal etwas fertig bringen kann, was ich Ihnen anbieten darf, so will ich es gern thun, u. der Zeitschrift selbst in jedem Sinne das beste Gedeihen wünschen. Aber für die Mitwirkung bei der Redaktion kann ich mich nicht verantwortlich machen.<sup>4</sup> Mit nochmaligem Danke u. collegialem Gruße Ihr sehr ergebener

H. Cohen<sup>b</sup>

#### *Anmerkungen*

<sup>1</sup> 9.10.1895 ] zuvor abgedruckt in: *Vaihinger: Erwiderung auf einen Angriff auf die Kantstudien. In: Kant-Studien 13 (1908), S. 507.*

<sup>2</sup> Ihr Prospekt ] vgl. in der Druckfassung *Vaihinger: [Prospekt] Kantstudien. Philosophische Zeitschrift unter Mitwirkung von E. Adickes, É. Boutroux, Edw. Caird, C. Cantoni, J. E. Creighton, W. Dilthey, B. Erdmann, K. Fischer, M. Heinze, R. Reicke, A. Riehl, W. Windelband und anderen Fachgenossen herausgegeben von Dr. Hans Vaihinger, o. ö. Professor an der Universität Halle a. S. In: Archiv für Geschichte der Philosophie 9 (1896), S. 268–270 – sowie in zahlreichen weiteren Fachzeitschriften.*

<sup>3</sup> freundlichen Begleitschreiben ] nicht ermittelt

<sup>4</sup> kann ich mich nicht verantwortlich machen ] vgl. *Vaihinger an Natorp und an Cohen, jeweils vom 22.1.1909.*

<sup>a</sup> Hochgeehrter Herr College! ] über der Anrede hs. mit Blaustift: Cohen

<sup>b</sup> H. Cohen ] eigenhändig